



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Rückblick auf das Wilsdruffer Stadtfest 2017

9. Hof- und Kneipennacht

Einer schönen Tradition zur Folge besuchten viele Wilsdruffer mit ihren Gästen unsere 9. Hof- und Kneipennacht. An allen Lokalitäten gab es ein ständiges Kommen und Gehen. Wem die jeweilige Musik – ob Live oder Tonträger – gefiel, verweilte auch etwas länger. Bei Bier, Wein, Bowle oder Mixgetränken lauschte man der Musik oder plauderte mit Freunden und Bekannten. Auch getanzt wurde hier und da. Für das leibliche Wohl war an allen Orten reichlich gesorgt. Und so verließen nach 24:00 Uhr die ersten Gäste, fröhlich und etwas müde auf den Beinen, die Szenerie. Unermüdete sollen bis in die Morgenstunden hinein gefeiert haben. Im Namen aller Veranstalter danken wir den Besuchern sowie allen Helfern, Gastronomen und Hobbygastronomen für ihr Engagement.

Peter Mickan, Stadtverein Wilsdruff



50 Jahre Feuerwehrblasorchester Wilsdruff

Wenn ein Blasorchester Geburtstag feiert, gehören Blasmusik, Blasmusikfans und Bierzeltstimmung zum unbedingten Erscheinungsbild. Erstmals wurde für das Stadtfest ein großes Festzelt auf dem Wilsdruffer Marktplatz errichtet. Bühne, Beschallung, Beleuchtung und Catering waren vorbereitet für das Stadtfestwochenende im Zeichen des 50. Gründungsjubiläums der Wilsdruffer Feuerwehrblasmusik. Mit unseren musikalischen Gästen aus Freiberg, dem Vogtland und aus Lysa nad Labem (Prag) wurde der Blasmusiknachmittag zünftig eröffnet. Ein voll besetztes Festzelt bedankte sich bei allen Musikanten mit viel Applaus. Ein besonderer Hingucker waren wiederum die Majoretten aus Prag, die zu den Klängen der tschechischen Feuerwehrkapelle durch das Festzelt tanzten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Selbst der Bundestagsabgeordnete Klaus Brähmig, ein ausgesprochener Blasmusikfan mit viel Unterstützergeist für das Ehrenamt, hatte, trotz vollem Terminkalender, Zeit gefunden, zu diesem Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr anwesend zu sein.

Für den Abend war ein besonderes Highlight vorbereitet. Die holländische Formation Lamarotte, die jährlichen Publikumsliebblinge beim Dresdener Dixielandfestival, begeisterte mit spritziger und mitreisender Musik. Bekannte Titel, gespickt mit solistischen Einlagen und witzigen Moderationen, rissen das anwesende Publikum von den Bänken. Leider fanden nur wenige Gäste an diesem Abend zum Festzelt auf dem Wilsdruffer Markt.

Der Atem stockte allen Anwesenden, als ein Musiker während der Darbietung zu Boden ging. Was erst wie eine Inszenierung aussah, entpuppte sich als ernst zu nehmender Schwächeanfall. Die Veranstaltung wurde sofort unterbrochen und mit Hilfe der anwesenden Feuerwehrleute konnte eine Erstversorgung gewährleistet werden. Der zeitnah eintreffende Notarzt nahm die Weiterbehandlung vor. Umso mehr fiel uns ein Stein vom Herzen, als kurz vor Veranstaltungsende das Mitglied der Lamarotte-Band vom Krankenhaus kommend ins Festzelt eintrat und eine kurze Stippvisite auf der Bühne gab. Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Musizieren von Dixielandband und Wilsdruffer Feuerwehrmusikanten. Für uns eine bleibende Erinnerung.

Der sonntägliche Familientag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Dankeschön hier an alle Organisatoren, den Pfarrern Weinhold und Dr. Dittrich beider Wilsdruffer Kirchen sowie dem Posaunenchor und dem Chor der evangelischen Kirche für die Ausgestaltung des Gottesdienstes. Zum Nachmittag hatten wir die Grundschule und die Musikschule Wilsdruff eingeladen. Beide hatten



extra Programme einstudiert, die auf der großen Bühne im Festzelt präsentiert wurden. Über 50 Kinder und Jugendliche zeigten ihr Können einem großen Publikum. Dankeschön hier an die Lehrer und Leiter der Einrichtungen für die Vorbereitung und an alle kleinen Künstler für diese schöne Zeit.

Ein intensives Wochenende für unseren Verein ist nun Geschichte. Wir bedanken uns bei allen Gästen unserer Veranstaltungen, bei der Stadtverwaltung Wilsdruff für die Unterstützung durch den Bauhof und beim Team der Gaststätte „Zum Amtshof“ für die kulinarische Betreuung am gesamten Wochenende.

*Karsten Ruby
im Namen der Wilsdruffer Musikanten*

Das verletzte Storchenkind hat einen Namen



Das am 6. August 2017 am Kleinbahnhof Wilsdruff verunglückte Storchenkind hat jetzt einen Namen. Da seine Eltern vor Jahren die Namen Horst und Hilde erhielten, wurde für das Storchenkind ebenfalls ein Name mit „H“ gesucht. Die Federprobe ergab, dass es eine Störchin ist. Daraufhin wurde am 7. September 2017, unter den 20 Namensvorschlägen für Mädchen, der Name „Hannah“, eingesandt von Daniela Hesse aus Mohorn, in der Stadtverwaltung Wilsdruff ausgelost. Insgesamt gingen 54 Vorschläge, davon einige mehrfach, bei der Redaktion des Amtsblattes ein. Danke an alle Einsender.

Die Stadt Wilsdruff wird nun die Patenschaft für Hannah, welche nach ihrem Absturz vier Brüche erlitten hatte und nun auf dem Storchenhof Loburg liebevoll versorgt wird, übernehmen.

Ein Dankeschön geht nochmals an alle Beteiligten, die bei der Versorgung von Hannah geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt der Wildvogelauffangstation vom Umweltzentrum Dresden, die die Störchin soweit stabilisierte, dass sie die Reise nach Loburg antreten konnte.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vogelschießen 2017



Schützenkönig Steffen Nartschick mit Bürgermeister Ralf Rother und dem stellvertretenden Bürgermeister Peter Mickan (v. l.).



Team Karnevalsclub mit Robert Erdmann, Vincent Klein, und Lorenz Klein (v. l.).

Steffen Nartschick und der Karnevalsclub Wilsdruff siegen 2017. Erneut gab es einen neuen Schützenkönig in Wilsdruff. Dabei war es für Ines Siegemund greifbar nahe, ihren Titel zu verteidigen. Das Herz fiel aber erst wenige Treffer später herab. Auch das Team Wilsdruff Ost konnte den 4. Sieg in Folge im Teamwettbewerb nicht einfahren. Spannend war dieses Vogelschießen auf jeden Fall. Zwölf Mannschaften traten an, so die Teams der Feuerwehr Wilsdruff, die Teams Wilsdruff Ost und zum ersten Mal auch Wilsdruff West, der Gewerbeverein, der Stadtrat, das Team Malek (die Wachteln), das Blasorchester, der Fußball Wilsdruff und der Karnevalsclub Wilsdruff. Im Teamwettbewerb traten die Ostler, die Feuerwehr, der Stadtrat und der Karnevalsclub mit Treffern hervor. Die Entscheidung fiel zugunsten des Karnevalsclubs aus, als ein Treffer gleich ein ganzes Brett wert war. Somit ging der Sieg deutlich an die Faschingsfreunde. Knapp ging es auf den Plätzen zwei Ost, drei Stadtrat und vier Feuerwehr zu. Hier lagen die Teams jeweils nur einen Punkt auseinander. Neben den Teams gab es noch einige Schützenfreunde, die am Vogelschießen teilnahmen, sodass alle 200 Schuss vergriffen waren. Besonders erfolgreich waren die Schützen Kreher Bernhard und Kreher Kai, welche einige Treffer vorzuweisen hatten.

Steffen Nartschick hatte Glück, als einige Schützen mit ihrem Versuch am „Herzen“ scheiterten. Mit der Losnummer 146 war er an der Reihe. Deutlich gekennzeichnet durch einige Treffer, wartete der Rest des Vogels auf seinen Abschuss. Treffsicher, wie im Verlauf des gesamten Vogelschießens, zeigte sich Steffen auch in diesem Moment – Volltreffer und der Sieg gehörte ihm. Beifall und Gratulation galten nun dem neuen Schützenkönig. Auch 2017 hatte man einige Änderungen im Ablauf eingebaut, die gut angenommen wurden. Für 2018 gibt es bereits neue Ideen, denn das nächste Vogelschießen in Wilsdruff soll ebenso spannend werden, wie das diesjährige. Ein Dank geht an alle Helfer am Bier-, Kaffee- und Grillstand, an die Damen der Jury, an die Ton-techniker des Blasorchesters und an den Sponsor, die Firma „Brinkmamm“.

Mario Gnannt



Team Wilsdruff Ost mit Thomas Melzer, Anke Trobisch und Jörg Ulke (v. l.).



Team Stadtrat mit Daniel Tamme, Steffen Pesth und Hermann Clausnitzer (v. l.).

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **19. Oktober 2017, 19:00 Uhr** statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **12. Oktober 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff: **10. Oktober 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. Oktober 2017**, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,
Nossener Str. 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

■ **Spielplatz Teichweg in Kesselsdorf**

Auf dem Spielplatz in Kesselsdorf „Teichweg“ war die Sandkasteneinfassung aus Holz stark verwittert und stellte zudem ein enormes Sicherheitsrisiko dar. Aus diesem Grund wurde diese durch Fallschutzmatten ersetzt. Die Demontage der Holzplatten erfolgte durch den Bauhof. Durch den Baubetrieb Hegewald wurden die neuen Fallschutzplatten entsprechend verlegt und befestigt. Einen Dank an alle Beteiligten.



Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Auf der Nossener Straße, Höhe Grundschule, kommt es bis zum 13. Oktober 2017, wegen Durchörterung der Straße, im Zuge der Stromanbindung der Baustelle des Gymnasiums, zu Verkehrseinschränkungen.

Grumbach

In nächster Zeit kann es zu Einschränkungen aufgrund des Breitbandausbaus kommen. Auf der Tharandter Straße 42 bis 48 werden bis 29. September 2017 in zwei Bauabschnitten, unter halbseitiger Sperrung, Tiefbauarbeiten im Randbereich durchgeführt.

Kesselsdorf

Bis 30. September 2017 bestehen Verkehrseinschränkungen bezüglich des Breitbandausbaus an folgenden Straßen:

- Alte Poststraße • Zum Sportplatz • An der Kleinbahn

Herzogsvalde

Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B173 ausgeführt.

Allgemein

Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen.

Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 2 Handys vom 03.03. und 04.04. in Wilsdruff
- Bargeld vom 21.03. in Wilsdruff
- Jacke aus der 8. Kalenderwoche in Kesselsdorf
- Sicherheitsschlüssel vom 29.05. in Herzogswalde
- Fahrzeugschlüssel vom 01.06. in Herzogswalde
- Brille vom 11.05. in Wilsdruff
- Sicherheitsschlüssel vom 14.07. in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://fundbuero.wilsdruff.net>

Das Ordnungsamt informiert

Alle dreieinhalb Minuten wird in Deutschland eine Wohnung oder ein Haus aufgebrochen und im Jahr 2016 stiegen die Fallzahlen von Wohnungseinbruchsdiebstahl erneut an.

Aus diesem Grund wird die Polizeidirektion Dresden am **2. November 2017, in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr**, eine mobile Polizeiwache auf dem Wilsdruffer Wochenmarkt aufstellen.

Die Polizei Dresden möchte Sie fachkompetent, produkt- und kostenneutral rund um das Thema „Einbruchsschutz“ informieren. Parallel wird interessierten Bürgern der Stadt ein ca. einstündiger Vortrag „Wie sichere ich mein Eigentum“ angeboten.

Wilsdruff im Internet:
www.wilsdruff.de

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de.

Fotos: I. Salzmann, M. Schlönvogt, E. Sautner, Foto Kahle, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 05.10. und Redaktionsschluss ist am 25.09. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel diespäter in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Veröffentlichungen Dritter

Flurbereinigung Blankenstein, Stadt Wilsdruff

Widmung von Wegen und Straßen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach § 41 FlurbG) in der Flurbereinigung Blankenstein

Für die im Verfahren ausgebauten und noch nicht gewidmeten Verkehrsanlagen „Weg zur Hölle“ und „Grünweg 1“ wird die Widmung nach Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG) verfügt.

Für die im Verzeichnis mit den Widmungsangaben (Straßenkategorie, Widmungsbeschränkung und tatsächliche Weglängen) aufgeführten Verkehrsanlagen liegen die Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 und 4 SächsStrG vor.

Die Verkehrsanlagen sind in der Ausbaukarte (M 1:5000) einschließlich der Maßnahmennummern dargestellt.

Die Straßenbaulast der ausgebauten Anlagen ging mit der Verkehrsübergabe auf die Stadt Wilsdruff über. Soweit die Stadt Wilsdruff bereits vor dem Ausbau Träger der Straßenbaulast war, verbleibt diese unabhängig vom Zeitpunkt der Verkehrsübergabe bzw. der Beendigung des Ausbaus bei der Stadt.

Das Eigentum an den Verkehrsanlagen geht grundsätzlich auf die Stadt Wilsdruff über und wird im Flurbereinigungsplan geregelt.

Die Widmungsverfügung wird öffentlich bekannt gemacht. Die Ausbaukarte, das Verzeichnis und diese Widmungsverfügung liegen zwei Wochen lang nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtverwaltung Wilsdruff während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Pirna, den 10.08.2017

*gez. Grundmann
Obere Flurbereinigungsbehörde*

Veröffentlichungen Dritter

Jugendleiterschulung beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. im Gästehaus am Backofenfelsen in Freital eine weitere Schulung zum Jugendleiter (JuleiCa) an. An zwei Wochenenden hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten.

Grundkurs:

10. bis 12.11. und 18. bis 19.11.2017 (55,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Aufbaukurs:

10. bis 12.11.2017 (30,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)

1. Hilfe an Kindern und Jugendlichen:

19.11.2017 (10,00 €)

Anmeldeschluss ist der 20.10.2017.

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152 53107657 bzw. 03501 571167.

Christina Kah

25 Jahre und noch kein bisschen älter

Mit der Bimmelbahn zu den Äpfeln – Auf zum Streuobstwiesenfest im Lindenhof

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt alle Obstliebhaber und Interessenten zum Streuobstwiesenfest am 24. September 2017 in den Lindenhof nach Ulberndorf bei Dippoldiswalde ein. Dazu feiern wir gern mit Ihnen unser 25-jähriges Gründungsjubiläum, zu welchem wir auch zahlreiche Gäste aus Politik, Natur- und Umweltschutz erwarten.

Die nun wieder fahrbereite Weißeritztalbahn startet 10:18 Uhr in Dippoldiswalde (oder auch schon eher auf den anderen Bahnhöfen) und bringt Sie ohne Parkplatzsuche zum Lindenhof nach Ulberndorf. Von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie fast alle Fragen rund um das Streuobst an unsere Fachleute stellen. Der Entomologe Dr. Hans-Peter Reike stellt Ihnen und Ihren Kindern die häufigsten Insekten auf der Streuobstwiese vor und von der Baumschule Schurig können Sie die Bäume für Ihre nächste Obsternte erwerben bzw. sich gute Ratschläge holen. Die Gartenberaterin Helma Bartolomay

gibt von 10:00 bis 16:00 Uhr zahlreiche Tipps bei Pflanzenkrankheiten, speziell an Obstgehölzen. Besuchen Sie die Obstsortenschau und lassen Sie gleich noch Ihre mitgebrachten Äpfel oder Birnen von den Pomologen bestimmen. Zur traditionellen Pilzausstellung, zusammen mit den Pilzberatern der Stadt Dippoldiswalde, können Sie Ihre selbstgesammelten Pilze mitbringen und von den Sachverständigen bestimmen lassen. Als besondere Angebote finden ein Vortrag zu Totholzkäfern, speziell zum Eremit, eine Exkursion zum Thema „Lebensraum Streuobstwiese“ sowie eine Exkursion in „die Welt der Bienen“ auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Außerdem wird die „Goldmarie“, die diesjährigen Gewinner des Wettbewerbes „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?“, bekanntgeben und wertvolle Preise überreichen. Auch in den nächsten Jahren soll es weiterhin „Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ geben. Die Mitmach-Aktion „Puppenstuben gesucht“ informiert zum Streuobstwiesen-

fest über die Ziele und würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Flächenbesitzer sachkundig machen und vielleicht einen Teil ihrer Flächen den Schmetterlingen zur Verfügung stellen. Umrahmt wird das Fest von einem bunten Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten und Handwerkskunst, deftigem Essen aus der Gulaschkanone, süßen Leckereien und ab 14:00 Uhr musikalisch durch die „Schmiedeburger Musikanten e. V.“.

Mehr Infos unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder Tel.: 03504 629661 bzw. E-Mail mueller@lpv-osterzgebirge.de.

*Katrin Müller
Projektkoordinatorin
Öffentlichkeitsarbeit „Streuobst“
Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
OT Ulberndorf*

Anzeige(n)



**Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region**

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH)

Preisblatt Trinkwasser

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 das Preisblatt Trinkwasser des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) beschlossen.

1. Wasserpreis

1.1 Mengenpreis	1,98 €/m ³
1.2 Grundpreis	

Der Grundpreis wird nach folgender Staffelung berechnet:

Zählergröße	Grundpreis pro Monat
Q3 4	10,00 EUR
Q3 10	20,00 EUR
Q3 16	30,00 EUR
DN 50/Q3 25	46,00 EUR
DN 80/Q3 63	92,00 EUR
DN 100/Q3 100	122,00 EUR
DN 150/Q3 250	184,00 EUR

DN = Nenndurchmesser in mm/Q3 = Dauerdurchfluss in m³/h

1.3 Leihgebühr Standrohr	1,30 EUR/Kalendertag
Kaution	250,00 EUR

2. Hausanschlusskosten

Anschlusskosten für Trinkwasser werden bis zu einer Anschlussnennweite DN 50 in Form von Pauschalen erhoben.

2.1 Herstellung von Hausanschlüssen	
– bis 5 m mit Tiefbau	1.278,00 EUR/Stück
– bis 5 m ohne Tiefbau	818,00 EUR/Stück
– für jeden weiteren angefangenen Meter bis 10 m	102,00 EUR/m
– Abschlag bei Tiefbau in Eigenleistung im nichtöffentlichen Bereich bis 10 m	51,00 EUR/m

– für jeden weiteren angefangenen Meter über 10 m	51,00 EUR/m
– Abschlag bei Tiefbau in Eigenleistung im nichtöffentlichen Bereich über 10 m	26,00 EUR/m

2.2 Medientrennung

– einschließlich Tiefbau	767,00 EUR/Stück
– ohne Tiefbau	179,00 EUR/Stück

Nennweiten größer DN 50 werden nach Aufwand berechnet.

3. Baukostenzuschuss (BKZ)

Der BKZ dient zur teilweisen Abdeckung der Kosten für die der örtlichen Versorgung dienenden Verteilungsanlagen. Er wird nach § 9 der AVBWasserV individuell ermittelt und in Rechnung gestellt (Punkt 5 der ergänzenden Bedingungen des ETBH zur AVBWasserV).

4. Sperrung/Öffnung von Hausanschlüssen

Auf Veranlassung des Kunden bzw. des Versorgers

4.1 Sperrung des Hausanschlusses	37,65 EUR
4.2 Öffnung des Hausanschlusses	37,65 EUR

5. Auswechslung der Wassermesseinrichtung

Wegen Frosteinwirkung oder sonstiger Beschädigungen sowie Verlust, zzgl. Material

75,30 EUR

6. Nachprüfung Wassermesseinrichtung

Bei Verlangen des Kunden und Nachweis der Einhaltung der Verkehrsfehlergrenzen zzgl. Aufwendung für Befundprüfung

75,30 EUR

Alle unter Pkt. 1 bis 6 genannten Preise sind Nettopreise, zusätzlich tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz festgelegten Höhe hinzu (derzeit 7 %). Die Nettopreise gelten seit 01.01.2013. Der Nettopreis bei Pkt. 1.1 gilt ab 01.01.2017.

Anzeigen



BURGSTÄDT 29.9. - 01.10.2017 · landeserntedankfest-burgstaedt.de
20. Sächsisches Landeserntedankfest • 2. Europäische AgrOlympics

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Dienstjubiläum Evelin Straub

Am 1. September 2017 feierte unsere Mitarbeiterin Evelin Straub ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in der Stadt Wilsdruff sowie in den Reihen des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. Im Jahr 1979 beendete Frau Straub ihre Berufsausbildung mit dem Erwerb der Anerkennung zur Erzieherin. Seit 1992 ist Frau Straub als Erzieherin im Stadtgebiet von Wilsdruff tätig. In dieser Zeit arbeitete sie unter anderem im ehemaligen Kindergarten in Helbigsdorf und in der Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein.

Seit zwölf Jahren ist Frau Straub im „Natur-Kinderland“ in Grumbach in den Funktionen als gruppenfreie Erzieherin und Gruppenerzieherin tätig. Wir freuen uns, eine so erfahrene, zuverlässige und kompetente Kollegin und Pädagogin in unseren Reihen zu haben. Wir wünschen Frau Straub für die verbleibenden Dienstjahre weiterhin alles Gute.

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



Oberschule Wilsdruff

Grünes Klassenzimmer und der neue Schulleiter

Lange hat es gedauert, doch jetzt ist es endlich da – das grüne Klassenzimmer unserer Oberschule. 16 massive Holzbänke bieten Platz für bis zu 60 Kinder. Somit kann, wie auf dem Bild zu sehen, bei schönem Wetter der Unterricht auf die Grünflächen des Innenhofes verlagert werden. Auch in den Pausen sind diese Sitzgelegenheiten herzlich willkommen.

Zudem hat die Oberschule seit dem 1. August 2017 einen neuen Schulleiter. Herr Stange beweist, wie auf dem Bild zu sehen, seine pädagogischen Qualitäten vor den Schülern der Klasse 8.

Mehr aktuelle Informationen zur Oberschule sind auf der Schul-Website <https://cms.sachsen.schule/oswilsdruff/start/> zu finden.

Christian Stange
Schulleiter



Grundschule Oberhermsdorf

Augen auf im Straßenverkehr



Am 30. August 2017 hatten die ersten Klassen der Grundschule Oberhermsdorf Besuch von Frau Franke. Äußerst aufmerksam und interessiert lauschten alle an diesem Tag der Polizistin, als sie das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklärte. Zunächst wurde das Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle besprochen, denn viele Schulanfänger meistern ihren Schulweg bereits allein mit dem Schulbus. Aber auch der Fußweg zur Schule wurde nachgespielt und dabei kamen die Kinder an wichtigen Verkehrszeichen vorbei, deren Bedeutung geklärt werden musste. Vielen Erstklässlern waren sie schon durch die Verkehrserziehung im Kindergarten bekannt, aber eine Auffrischung kann nie schaden. Stehen – sehen – gehen! Diesen Merksatz werden die Schulanfänger nach diesem Unterrichtstag hoffentlich so schnell nicht vergessen, denn sie haben auch gelernt, dass beim Überqueren der Straße immer besondere Vorsicht geboten ist. Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen haben die Kinder das Gelernte am nächsten Tag gleich aufgegriffen und vor der Schule praktisch geübt. Haltet die Augen auf im Straßenverkehr, dann kann euch so schnell nichts passieren!

Peggy Morgenstern
Klassenleiterin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Besuch vom Bürgermeister

Die Schüler der 4. Klassen interessierten sich für das neue Gymnasium, das in Wilsdruff gebaut wird und hatten Bürgermeister Ralf Rother eingeladen. Alle Klassen hatten sich zusammengefunden, um ihre Fragen zu stellen. Herr Rother kam in unseren Speisesaal und beantwortete geduldig alle Fragen. Er berichtete, dass das Gymnasium im Juli 2019 fertig sein wird. Er hat auch viele andere Fragen zu Wilsdruffer Spielplätzen,

verschmutzten Buswartehäuschen und zum Hochwasserschutz beantwortet. Nach einer Stunde Fragen und Antworten musste er dann auch schon wieder zum nächsten Termin. Vielen Dank für die interessante Stunde!

Nick Grosser, Klasse 4a



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Neues von den Landbergwichteln

Eigentlich sollte bereits zum Eröffnungsfest unsere neue Taststrecke eingeweiht werden. Jedoch machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung. So hatten die Landbergwichtel jetzt das Vergnügen, in Ruhe die sechs Holzkästen, mit verschiedensten Naturmaterialien gefüllt, zu erkunden. Die spitzen Tannenzapfen, Sand, die weichen Eicheln und Kastanien sowie das kitzelige Moos wurden mit allen Sinnen entdeckt. Vom 18. bis 29. September 2017 findet unsere große Altpapieraktion statt. Dafür haben wir einen Container bestellt, welcher vor dem Krippengebäude steht. Es können gern Papier, Zeitungen und Zeitschriften, jedoch KEINE Pappe, eingeworfen werden. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Von dem Erlös können sich dann die kleinen Landbergwichtel wieder einen Wunsch erfüllen. Ein Dankeschön im Voraus an alle fleißigen Sammler!

Das Landbergwichtelteam



Anzeigen

 **premio** Reifen+Autoservice

Reifen- und Autoservice Roespel: Ihr Partner!

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU*
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

* Nach § 21 StVZO. Prüfung durch externen Prüflingens der dafür anerkannten Überwachungsorganisation.

Premio - Die machen das! 

Reifen Roespel GmbH • Wilsdruffer Straße 7 • 01705 Freital • Telefon: 03 51-64 49 90 • Wilsdruffer Straße 11 • 01723 Kesselsdorf • Telefon: 03 52 04-39 33-0

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf



Bald bin ich ein Schulkind und nicht mehr klein ...

... nun endlich ist es so weit. Die gesamte Sommerferienzeit haben sich die 18 Kinder aus allen drei Kindergartengruppen darauf gefreut, nun endlich Vorschulkinder zu werden, mit allen Rechten und Pflichten der Lichtgruppe des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen. Unter diesem Namen treffen sie sich nun einmal pro Woche in der Zeit, in der die anderen Mittagsschlaf machen und bereiten sich auf die Schule vor. Außerdem gibt es viele Aktivitäten und Ausflüge und natürlich im Winter dann auch den Schwimmkurs im Elbamare in Dresden. Aber auch im Alltag haben unsere Vorschüler spezielle Aufträge zu erfüllen. So hat jedes Kind z. B. zwei Vorschulhefte mit verschiedensten Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen, die bearbeitet werden sollen. Bei so vielen Verpflichtungen sollte es auch Rechte geben. Ein wesentliches Recht ist, dass Vorschulkinder in unserem Haus allein in den Garten dürfen und nicht warten müssen, bis alle angezogen sind. Eine spannende Zeit beginnt und endet erst mit dem Zuckertütenfest im nächsten Sommer.

Katrin Däßler, Erzieherin

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Es war die Neugierde, die wuchs und die Frage: „Wie würde es sein, ohne all das viele vorgefertigte Spielzeug“. Wie würden die Kinder darauf reagieren und welche Ideen würden sie entwickeln, wenn ihnen auch mal langweilig ist.

So entstand vor einigen Jahren unsere spielzeugarme Zeit in der Krippe. Von Anfang Oktober bis zum Weihnachtsfest räumen wir das meiste Spielzeug weg. Allerhand Autos und Puppen schicken wir gemeinsam mit den Kindern in den „Urlaub“. Dann füllen wir Schubladen und Spielkisten mit Alltagsgegenständen oder Naturmaterialien. Da ist viel Einfallreichtum gefragt. Auch dieses Jahr machen unsere Eltern dabei fleißig mit. Jetzt schon sammeln sie Papprollen, Töpfe, Holzklammern, Kastanien oder Kisten jeglicher Größe.



Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt und wir sind für neue Einfälle immer offen. Wir richten uns dabei nicht gegen das alltägliche Spielzeug. Wir wollen eher eine Situation schaffen, in der unsere Kinder mit anderen Möglichkeiten und Grenzen neue und andere Spielideen finden. Auch frische Kreativität und Phantasie entstehen dabei spielerisch. Ganz besonders bedeutend ist auch, dass in dieser Zeit das Miteinander der Kinder gestärkt wird. So ist es jedes Mal etwas Besonderes mit ansehen zu dürfen, was für schöne Ideen die Kinder entwickeln und wie liebevoll sie in dieser Zeit miteinander beim Spielen umgehen. Im Oktober geht es nun los und wir sind neugierig, wie es dieses Jahr wohl sein wird. Ganz gespannt erwarten wir die Zeit und haben dabei im Hinterkopf:

„Spiel ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“
(Friedrich Fröbel)

Kita Gänseblümchen

Die Feuerwehr berichtet

Geschafft – 10 neue Drehleitermaschinisten legen Prüfung erfolgreich ab



v. l.: Mathias Börmel, Daniel Quint, Daniel Menzel

Am Freitag, 8. September 2017, war es endlich soweit. Alle zehn Maschinisten, welche sich zum Drehleitermaschinisten weitergebildet haben, konnten die Prüfung erfolgreich ablegen.

Am Donnerstag und Freitag wiederholten die Kameraden ganztags intensiv theoretische und praktische Themen rund um den Drehleiterbe-

trieb und meisterten auch die eine oder andere „knifflige“ Situation. Am Freitagnachmittag konnte allen Prüflingen die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt werden.

Nach der bestandenen Prüfung der Maschinisten konnte das neue Fahrzeug in Dienst gestellt werden. Seit Sonntag, 10. September 2017, steht die Drehleiter im „Status 2“ – das bedeutet einsatzbereit am Standort. Auch wenn die Feuerwehr Wilsdruff nun über zehn bestens ausgebildete Drehleitermaschinisten verfügt, sind noch viele Übungsstunden notwendig, da jedes Objekt unterschiedliche Gegebenheiten aufweist. Wir bitten deshalb an dieser Stelle schon einmal um Ihr Verständnis, sollten wir bei einer Übungsmaßnahme eine Straße kurzzeitig blockieren.

Haben Sie auch Interesse an Technik und Taktik und wollen auch etwas Gutes für die Allgemeinheit tun? Wir würden uns auf Sie freuen! Helfen Sie mit Ihrer aktiven Mitarbeit, unsere schlagkräftige Truppe auszubauen. Helfen Sie den größtmöglichen Schutz für Wilsdruff und seine Bürger zu ermöglichen. Besuchen Sie uns auf www.feuerwehr-wilsdruff.de und kontaktieren Sie uns!

Eric Sautner
Ortswehr Wilsdruff
Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff

Anzeigen



Innovativer Service sorgt für volle Kassen in Handwerk und Mittelstand

Vermögensberater Steffen Grimmer berät rund um professionelles Rechnungsmanagement

Über volle Auftragsbücher freuen sich alle Handwerker und mittelständischen Betriebe. Den damit einhergehenden Papierkram empfinden viele jedoch als lästig. „Unternehmer wollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und sich nicht mit Rechnungen herumschlagen müssen“, weiß der Meißner Finanzexperte Steffen Grimmer von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Für eine Entlastung der Buchhaltung sorgt

ab sofort ein neuer Service: Die Deutsche Verrechnungsstelle. Diese unterstützt Unternehmer, indem sie das Rechnungs- und Forderungsmanagement übernimmt.

„Mit dem Einsatz der Deutschen Verrechnungsstelle spart man Zeit, wird unabhängiger von der Zahlungsmoral seiner Kunden und hat immer einen aktuellen Überblick über seine gesamten Rechnungen. Damit wird die Liquidität schnell und nachhaltig verbessert“, erläutert Steffen Grimmer. Der erfahrene Vermögensberater berät seit über 20 Jahren sowohl Privats als auch Firmenkunden rund um alle finanziellen Angelegenheiten.

Entlastung für die Buchhaltung

DV ABRECHNUNG bietet ein professionelles Rechnungsmanagement, bei dem Erstellung, Versand und Überwachung von Rechnungen sowie das Mahnwesen übernommen werden. Ein wesentlicher Mehrwert ist die Bonitätsprüfung der Kunden. Das spart dem Unternehmer Zeit, Kosten und entlastet die Buchhaltung.

Schneller ans eigene Geld, Schutz vor Zahlungsausfällen

DV FACTORING gibt einen zuverlässigen Schutz vor Zahlungsausfällen. Denn Rechnungen und Forderungen kann der Unternehmer übertragen. Innerhalb von maximal zwei Bankarbeitstagen nach erfolgtem Ankauf der Forderung erhält er vom Partner abcfinance eine 100-prozentige Auszahlung aus den laufenden Forderungen.

Beste Service – und immer den Überblick behalten

Die Zusammenarbeit ist schnell und einfach, weil die Deutsche Verrechnungsstelle auf einem innovativen DV ONLINE-PORTAL basiert. Dadurch ist es mit wenigen Klicks möglich, übersichtlich alle Informationen abzurufen – jederzeit und überall. Komplett und ohne teure Software.

Bei weiteren Fragen zur Deutschen Verrechnungsstelle wenden Sie sich an Ihren zertifizierten Vermögensberater Steffen Grimmer.

Kontakt: 01723 Wilsdruff • Telefon: 035209-22260 • E-Mail: steffen.grimmer@dvag.de

Wissenswertes

17. Wilsdruffer Blasmusikfest

Jubiläumstombola 50 Jahre Feuerwehrblasorchester

Der letzte Höhepunkt im Jubiläumsjahr „50 Jahre Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.“ kündigt sich an. Traditionell zum Nationalfeiertag, am 3. Oktober 2017, laden wir, die Wilsdruffer Blasmusik, zum Blasmusiknachmittag in die Wilsdruffer Saubachtalhalle ein. In diesem Jahr konnten wir wieder attraktive junge und gestandene Formationen einladen. Aus dem Vogtland kommen die „Jungen Egerländer“ nach Wilsdruff und aus Kamenz die dortige renommierte Stadtkapelle. Dank des großen Zuspruches unserer Kartenvorverkaufsveranstaltung haben viele Blasmusikfans und langjährige Gäste ihre Karten schon erworben. Einige Eintrittskarten sind in der Bücherstube Siegemund am Wilsdruffer Markt noch zu haben.

Das diesjährige Jubiläum hat uns veranlasst, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Mit einer Tombola wollen wir Ihnen durch die Zusammenstellung von attraktiven Preisen und uns als Verein durch die Erlöse aus dem Losverkauf etwas Gutes tun. Wir bedanken uns daher auch bei den zahlreichen Sponsoren, die Preise für diesen Zweck zur Verfügung gestellt haben. Der Losverkauf findet während der Veranstaltung statt. Alle Preisträger werden zum Veranstaltungsende prämiert.

Wir freuen uns auf ein volles Haus und laden interessierte Wilsdruffer zu einem ereignisreichen Nachmittag in die Saubachtalhalle ein.

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
Die „Wilsdruffer“ Blasmusik

Wissenswertes

Tag des Pferdes 2017



Am Samstag, 30. September 2017, veranstalten wir wieder unser traditionelles Breitensportturnier zum Tag des Pferdes. Begonnen wird 09:00 Uhr mit dem Wettbewerb für junge oder noch unerfahrene Reiter als Abteilungsreiten. Danach findet die Prüfung in der Führzügelklasse für die jüngsten Reiter statt. Die Teilnehmer dafür dürfen nicht älter als 10 Jahre sein, das Pferd wird von einer Person in Schritt und Trab geführt. Bewertet werden dabei Sitz und Einwirkung des Reiters sowie der Gesamteindruck. Mit jedem weiteren Programmpunkt steigen die Anforderungen an Reiter und Pferde, so finden im Anschluss Dressurprüfungen, ein Caprilli-Wettbewerb (Kombination von Dressur und kleinen Sprüngen) sowie Springprüfungen statt.

Das Stilspringen ist wieder als Kostümwettbewerb ausgeschrieben, bei dem zusätzlich die drei besten Kostüme prämiert werden. Wir würden uns freuen, wenn uns viele Zuschauer bei der Wahl zum besten Kostüm unterstützen und laden Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Eintritt und Parken sind kostenlos, Ende ist ca. 16:00 Uhr.

Reit- und Fahrverein Grumbach-Wilsdruff e. V.

Neues vom Karnevalsclub Wilsdruff

Seit einiger Zeit sind wir schon wieder fleißig am Denken und Schreiben für die nächste Saison. Wie viele Stifte und Flaschen Sekt, ... ähh ... Wasser, mussten schon ihr Leben lassen... Doch wir machen es gern. Für die unter euch, die bereits für den November planen - direkt am Abend des 11.11., dem Tag unserer Narrenzzeit, laden wir euch bereits jetzt recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein.

Aber halt, wartet! Zuvor lassen wir erneut die Dirndl kreisen und die Bierbäuche anschwellen. Ganz klar, das Oktoberfest in der Schiene am 4. November 2017 steigt erneut und dann heißt es: Anzapft is! Tickets für all unsere Veranstaltungen gibt es wie immer in der Bücherstube in Wilsdruff. Einfach vorbei schauen oder anrufen, Tel.: 035204 20730, Dresdner Straße 1 in Wilsdruff.

Und weil es so schön ist und es immer heißt: Aller guten Dinge sind drei, sind wir auch am 3. Dezember 2017 wieder auf dem 23. Lichterfest in Wilsdruff vertreten. Wie ihr uns findet? Folgt dem leckeren Duft der Soljanka und dem herzhaften Stimmen unserer Matroschkas an der Kirche.

Wir freuen uns darauf, euch überall begrüßen zu dürfen.

Eure Narren
Wilsdruff HELAU!

DER KARNEVALSCLUB WILSDRUFF LÄDT EIN ZUM:

Oktoberfest

Wiesenstimmung am 04. November 2017 mit den Herzbuben

FASCHINGS-AUFTAKT!!!

OSKARS MOVIE-SCHMIEDE

AM: SAMSTAG 11.11.2017

11:11 UHR AUF DEM MARKTPLATZ MIT DJ SVEN DEE

19 UHR IN DER FESTHALLE MIT DJ SVEN DEE

IN DER FESTHALLE "SCHIENE" FREIBERGER STRASSE 56, 01723 WILSDRUFF

In der Festhalle „Schiene“

Einlass: 19Uhr Beginn: 20Uhr

KARTEN-VORVERKAUF IN DER BÜCHERSTUBE WILSDRUFF

DIGITAL DRUCK Rudolf

Wissenswertes

Start der neuen Kinder-Handballgruppe ab September 2017

Endlich ist es soweit. Mit Beginn des neuen Schuljahres startete am 6. September 2017 die neue Kinderhandballgruppe. Damit wird die Kooperation mit der Grundschule Wilsdruff weiter fortgesetzt. Trainiert wird jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:45 Uhr in der kleinen Halle neben der Grundschule Wilsdruff. Hier können sowohl Mädchen, als auch Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren das Handballspiel erlernen. Sie können gern mit ihren Eltern zu drei kostenlosen Probetrainings vorbeikommen.

Natürlich freuen wir uns auch über Eltern, die sich im Verein als Trainer, Betreuer oder Sponsor engagieren möchten. Bestehende Mannschaften und Trainingszeiten können Sie auf unserer Homepage www.sg-motor-wilsdruff.de nachlesen oder bei Abteilungsleiterin Carola Zänker (Handy 0162 9130001) erfragen.

Carola Zänker



Kinderhandball in Wilsdruff

Wer: Kinder von 8 bis 10 Jahren
 Wann: jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:45 Uhr
 Wo: kleine Sporthalle Wilsdruff (neben der GS)

Komm vorbei!

Ansprechpartner:
 Carola Zänker E-Mail: carola1201@yahoo.de Handy: 0162/9130001

Anzeigen



Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance

NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
 Fon 035204. 33 96 87

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

24.09. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

24.09. 10:15 Uhr Filmgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Sachsdorf

24.09. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

24.09. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)

26.09. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de
 (K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

24.09. 08:30 Uhr Mohorn
 10:00 Uhr Blankenstein, Erntedankfest

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

24.09. 09:00 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest
 01.10. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
 Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **25. September 2017, findet 19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

*Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher*

Eine Sitzgelegenheit bei jedem Wetter



Es ist so weit, nach viel Schweiß, Fleiß und Unterstützung durch die Zahnarztpraxis Dr. Mayer & Team, den Firmen Drebau, Service rund ums Haus – Thomas Schlosser, der JVA Zeithain – vertreten durch Herrn Meerstein und dem Ortschaftsrat Braunsdorf können nun die Kinder und Eltern geschützt auf unserer neuen überdachten Sitzgarnitur pausieren. Der Aufbau war dank fleißiger Papas ratzfatz erledigt und Petrus konnte anschließend mit einem Regenguss die Wassertaufe durchführen. Zum 2. Straßenflohmarkt der Lindenstraße wurde sie dann gebührend eingeweiht.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Elterninitiative Braunsdorf



Seniorenveranstaltung in Braunsdorf

Die Sommerpause ist vorüber, die Schüler in der Schule und wir Senioren treffen uns wieder regelmäßig. Am 30. August begrüßte Martina Noack ca. 50 Senioren und Seniorinnen zu einem Vortrag von Maret Heiny, Bioenergetikerin, „Tee und Gewürze von A bis Z“. Wir erfuhren viel Neues über die Geschichte des Tees, wie er in aller Welt getrunken wird und nach dem Alphabet, welche Kräuter wofür oder wogegen genutzt werden können. Dabei verkosteten wir zwei Teesorten und schnupperten an zahlreichen Tees, die auf den Tischen verteilt waren. Mit großem Applaus bedankten wir uns für die Ausführungen von Frau Heiny, konnten wir doch unser Wissen auffrischen und manche neue Anregung mitnehmen.



Nun hatten wir Hunger und freuten uns auf die Wurst vom Grill. Die Zeit bis zum Essen verkürzte uns Anita Zeller mit ihrer Gitarre. Unser gemeinsamer Gesang war noch etwas zaghaft und wir sollten weiter gemeinsam alte Volkslieder üben. Martina Noack erfreute uns mit einem Rentnerlied. Unserem Grillmeister Karl Meerstein waren die Bratwürste super gelungen und dazu gab es leckeren Kartoffelsalat. Danke für dieses besondere Abendessen. Gut gestärkt und mit neuem Wissen zum Tee gingen wir nach Hause und sagen allen Organisatoren und Mitwirkenden danke für den schönen Nachmittag.

Auf das Weinfest am 20. September freuen wir uns schon heute.

Sigrid Hager



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Oberhermsdorfer Senioren erkunden ihre Heimat



Heimatkunde steht jedes Jahr fest auf unserem Programm. Ja, zugegeben, die von George Bähr erbaute St. Katharinenkirche in Kesselsdorf kennt wohl jeder. Aber wie sieht es aus mit der Ortsgeschichte von unserer Nachbargemeinde Kesselsdorf? Dazu hatten wir den Ortschronisten Egbert Steuer und Ilse Drese gebeten, mit uns bei einem Ortsrundgang auf Entdeckung zu gehen. Den besten Überblick erhält man in der Heimatstube im alten Schulgebäude, wo durch Urkunden historisch belegte Dokumente zusammengetragen wurden. Auch die wohl unrühmliche Schlacht bei Kesselsdorf im Dezember 1745, die tausende Tote zu beklagen hatte, ist dargestellt. Ein extra Raum widmet sich mit Bildern dem 1751 in Kesselsdorf geborenen bekannten Radierer und Maler Christian Klengel. Aber schauen Sie sich selbst die Ausstellung an. Es ist eine mit viel Liebe und ungeheurem Aufwand gelungene Heimatgeschichte. Alle Achtung dem Team der Heimatfreunde von Kesselsdorf.

Der Brauberg mit seiner ehemaligen Brauerei, die Restaurierung der alte Schule und weitere historische Bauten erhielten eine Denkmaltafel, an denen die wichtigsten Daten nachzulesen sind. Nach all den Neuigkeiten hatten wir nach dem Rundgang durch Kesselsdorf eine Stärkung verdient. In der Schnitzschmiede erwartete man uns bereits, um unseren Durst und Hunger zu stillen.

Wir Oberhermsdorfer Senioren bedanken uns nochmals für den gelungenen Vormittag und wünschen allen weiterhin beste Gesundheit, um die historischen Ereignisse zu bewahren und die gegenwärtigen Veränderungen der Nachwelt zu dokumentieren.

Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratsitzung

Am **2. Oktober 2017**, findet **19:00 Uhr**, im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
 < Paradies Pool GmbH
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeige(n)

Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Leistungen
 z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind
 oder 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

Weil wir uns hier zu Hause fühlen!





wohnen,
gewusst wo!



FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG Kontakt unter
 RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE 0351 64976-32
 info@gewo-freital.de

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++

+++ jetzt aktuell verfügbar - Neubau in PESTERWITZ +++

<p style="color: red;">4-Raum-Wohnung in PESTERWITZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • 111,8 m² • 990,- EUR kalt • 145,- EUR NK • Erdgeschoss, vollkellergewölbt 	<p style="color: red;">4-Raum-Wohnung in PESTERWITZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • 111,3 m² • 990,- EUR kalt • 145,- EUR NK • Fullbodenheizung, Tiefgaragenplatz 	<p style="color: red;">4-Raum-Wohnung in PESTERWITZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • 111,7 m² • 925,- EUR kalt • 150,- EUR NK • Dachgeschoss, großer Balkon
---	---	--

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

**Trikotübergabe
vorm ersten Punktspiel**

Mit Beginn der Tischtennissaison 2017/18 konnten nun auch die Kinder der neuen Schülermannschaft der SG Grumbach ihre einheitliche Bekleidung in Besitz nehmen. Das nachfolgende erste Punktspiel, für alle war es das erste überhaupt, endete dann zwar mit einer klaren Niederlage, aber aller Anfang ist schwer. Bedanken möchten wir uns hiermit für das Sponsoring der Bekleidung bei der Firma Vogt GmbH Braunsdorf und bei der Kinder- und Jugendarztpraxis Wilsdruff Dr. med. Uta Münch. Außerdem senden wir auf diesem Weg viele Grüße und alles Gute an den Sportfreund Dietmar Heber, bei dem alle Kinder mit dem Tischtennis begonnen haben.

Dirk Müller
SG Grumbach, Abt. Tischtennis



Die neue Schülermannschaft der SG Grumbach mit den Sponsoren Dr. med. Uta Münch (links im Bild) und André Vogt (rechts im Bild)

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **25. September 2017**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **25. September 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

**Veranstaltungen
des Familienzentrums e. V.
Regenbogen Freital
für Oktober 2017**

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, 10. Oktober 2017, 14:00 Uhr, lade ich Sie recht herzlich zum nächsten Seniorennachmittag in die Alte Schule ein. An diesem Nachmittag besucht uns wieder einmal die Polizeihauptmeisterin Frau Hatz. Es wird bestimmt ein lehrreicher Nachmittag. Gäste sind wie immer willkommen.

Waltraud Naumann

Die Feuerwehr lädt ein

19 Mal haben wir ein Fass Bockbier angestochen. Die Feuerwehr möchte alle recht herzlich am 7. Oktober 2017, 18:00 Uhr, auf den Festplatz Herzogswalde, zum 20. Bockbierfest mit Wildschweinessen und Familientanz ins beheizte Festzelt einladen.

Am 21. Oktober 2017 findet unser Herbstfeuer statt. Alle unbehandelten Hölzer werden von 08:00 bis 12:00 Uhr auf dem Galgenberg entgegengenommen.

Wir freuen uns auf all unsere Besucher.

FFW Herzogswalde



Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Weinfest im Rosengarten



Am 6. September 2017 fand im vollbesetzten Saal des Rosengartens in Herzogswalde das Weinfest unter dem Motto „Mit Wein, Weib und Gesang“ statt. Für die Musik, den Gesang und die gute Stimmung sorgte das „Gesangsduo Vera & Lutz“. Präsentiert wurden Weine (weiß, rosé, rot) der Meißner Winzergenossenschaft. Diese wurden von unserer „Weinkönigin“, Frau Schuster, nicht nur serviert – natürlich aus der „Sachsenkeule“ – sondern zu jeder Sorte gab es eine kleine interessante Einführung über Anbau, Qualität, Charakteristikum und Geschmack. Wir ließen uns jedenfalls den Wein munden. Natürlich gab es zur „Neutralisierung“ auch würzigen Käse und Schnittchen, dazu nette Unterhaltung sowie Stimmungsmusik und Gesang. Ja, einige wurden sogar so mutig, das Tanzbein zu schwingen. Es war ein schöner gelungener Nachmittag, der leider viel zu schnell verging. Wiederholung ist unbedingt erforderlich.

Rainer Seifert



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Oktober 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **9. Oktober 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Der Kesselsdorfer Heimatkreis lädt ein

Der Kesselsdorfer Heimatkreis – Mitglied im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. – kann in diesem Jahr auf ein 20-jähriges Bestehen zurückschauen. In der vergangenen Zeit hat der Verein eine bedeutende Arbeit auf dem Gebiet der Geschichtsforschung des Ortes und deren Aufarbeitung geleistet. Mit vielseitigen Aktivitäten, wie dem Aufbau und der Gestaltung der Heimatstube in der früheren Schule sowie der Publikation einer ersten Biografie über den in Kesselsdorf 1751 geborenen bedeutenden Landschaftsmaler Christian Klengel (1751 – 1824), trat in dieser Zeit der Heimatkreis an die Öffentlichkeit. Im Jahr 2000 erschien der erste Druck einer reich bebilderten Ortschronik, nach 10 Jahren kam eine chronologische Fortsetzung heraus. Immer mehr Beliebtheit erfreut sich inzwischen die seit 2002 zweimal jährlich erscheinende „Kesselsdorfer Heimatkunde“ mit ihren verschiedenartigen Kapiteln aus der Geschichte des Ortes und dem Leben seiner Bewohner im Verlauf der Jahrhunderte.

Natürlich hat sich die personelle Zusammensetzung des Heimatkreises in letzter Zeit verändert. Leider beginnt er zu überaltern und gesucht werden dringend neue und jüngere Mitglieder, die den Verein mit neuen Ideen beflügeln und die Arbeit der langsam abtretenden Älteren fortsetzen.

Der Heimatkreis Kesselsdorf lädt zu einer Gedenkveranstaltung am Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, herzlich ein. Wir freuen uns, wenn interessierte Einwohner des Ortes unserer Einladung folgen werden.

Egbert Steuer und Wolfgang Baetz
Heimatkreis Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, 4. Oktober 2017, 14:00 Uhr, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem kleinen Rückblick wollen wir daran denken, dass wir vor 20 Jahren, also 1997, mit einer gezielten Seniorenarbeit – monatliche Treffen, Busfahrten und Geburtstags- sowie Krankenbesuche – begonnen haben und dies bis zum heutigen Tag praktizieren.

Dazu laden wir alle interessierten Seniorinnen und Senioren sehr herzlich ein.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Kesselsdorfer Senioren auf großer Tour

Als im August 43 Kesselsdorfer Senioren den „Sachsen-Express“ der Fa. Hammer bestiegen, konnte man in den Augen eines jeden die Erwartung erkennen, die er an diese, für einen Senioren nicht gerade alltägliche Tour, knüpfte. Um es vorweg zu nehmen: Keine Erwartungen wurden enttäuscht.

Ilse Drese hatte hervorragend organisiert. Ein höflicher und zuvorkommender Fahrer steuerte den bequemen Reisebus über die A4 hin und zurück, dabei auch für die älteren Passagiere unumgänglichen „Toilettenpausen“ einlegend. Das schöne Wetter ließ nicht nur die abwechslungsreiche Landschaft, sondern auch die Stadt Wroclaw in der Augustsonne strahlen. Die kundige und sehr kommunikative Stadtführerin Ewa und ein reichlicher Mittagstisch in einer Altstadtkneipe sollen die positive Einschätzung abrunden.



Breslau ist die Hauptstadt Niederschlesiens und zählt derzeit ca. 600.000 Einwohner. Die Lage an der Oder und die Stadtgräben verleihen der Stadt den Beinamen „Venedig des Ostens“. Breslau blickt auf eine lange und bewegte, von Kriegen und Machtwechseln gekennzeichnete, Geschichte zurück.

Mit einem kurzen Geschichtsabriss hob die Stadtführerin die herausragende Bedeutung Breslaus als Hauptstadt, Wirtschaftsstandort, Handelszentrum, Universitätsstadt, Kultur- und Kunstzentrum, aber auch Garnisonsstadt und heute Tourismusattraktion hervor. Sie stellte dabei den Zusammenhang mit bedeutenden historischen Stadtteilen (Dominsel, Altstadt, Markt) und Gebäuden (Dom, Rathaus, Universität, Oper) her. Sie würdigte die fleißige Arbeit der Breslauer Bürger beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt. Es wurde allen klar: Breslau ist nicht nur eine historische Stadt, sie ist auch heute in allen Bereichen der Gesellschaft lebendig und ausgesprochen vielseitig orientiert. Das kann der Besucher an jeder Straßenecke erkennen, sei es an einer der 70 Kirchen, an öffentlichen Gebäuden oder auch an einem der im gesamten Stadtbild aufgestellten 300 Zwerge. Breslau war die Reise wert.

Eberhart Kulbe

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratsitzung

Am **27. September 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **26. September 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Anzeigen

Miele CENTER | MAI
MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de



... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
 Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
 Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

“Wir machen Wohnen schöner“

schnell - sauber - günstig

Lino Seydler
Siedlung 12
01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
Fax.: 035204 - 791361
Mobil: 0173 - 3725802



Maler & Bodenlegerarbeiten

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

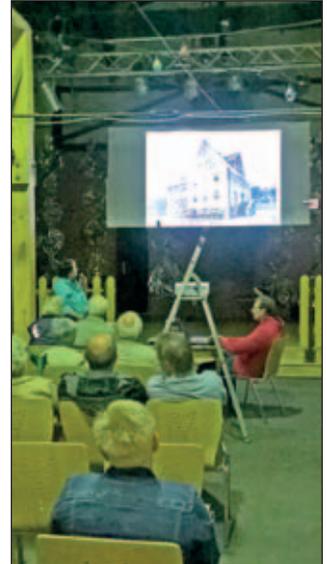
Erinnerungsabend zur Heimatgeschichte und 750-Jahrfeier von Mohorn

Der Ortschaftsrat und das Festkomitee hatten nochmals in den Lokschruppen Mohorn eingeladen. Gekommen waren am Freitag, 8. September 2017, zahlreiche Interessierte aus Mohorn, Grund, Herzogswalde und Umgebung. Der improvisierte und gelungene Aufbau einer Foto-präsentation (im Lokschruppen ist das etwas aufwendiger als im Dorfge-meinschaftsraum) durch André Börner und Frank Stockmann, neues Stuhlmobiliar und ein kleines Getränkeangebot schafften den erforderlichen Rahmen für einen sehr unterhaltsamen Abend, der gut besucht war.

Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher André Börner nahm sich Frank Stockmann, als Vorsitzender des Festkomitees, der Technik von Laptop und Beamer an. Als Vorlage dienten Fotos aus dem Gemeindearchiv oder Material, das Bürger und Freunde des Ortes dankenswerterweise spendeten und vor allem von Renate Hänsel mühevoll aufbereitet wurden. Mit viel Interesse folgten die Gäste den Ausführungen von Margit Möbius, die das eine oder andere Foto beschrieb. Besonders hilfreich und oft sehr unterhaltsam waren dabei die Kommentare der Gäste. Ergänzun-

gen und kleine Geschichten zu den gezeigten Objekten und Personen auf der Bilderwand lockerten den Abend spürbar auf. Das betraf nicht nur die Fotos zur Geschichte des Ortes, sondern auch die Erlebnisse während der Festwoche und am Festwochenende im Juni dieses Jahres. Eine freudige Spannung lag während des ganzen Abends in der Luft. Ans Nachhausegehen dachten einige bis zuletzt nicht. Fazit des Abends: Genügend Neugier ist vorhanden, Fortsetzung eines solchen Abends folgt im nächsten Jahr.

*Ortschaftsrat Mohorn und
Festkomitee 750 Jahre Mohorn*



Mit Vogts Reisen ins Leipziger Neuseenland



Für den Monat August war eine Sommertour vorgesehen. Fahrer Uwe holte uns schon ca. 08:00 Uhr mit Gästen von Freiberg und Umgebung hier in Grund und weiteren Haltepunkten bis Wilsdruff ab. Von da ging es zur Autobahn nach Leipzig. Wir legten an der Raststätte Muldental ei-

ne kurze Pause ein. Pünktlich 11:00 Uhr zum Mittagessen hatten wir Zwenkau erreicht. Alle 50 Personen waren mit der Auswahl der drei Gerichte sehr zufrieden und lobten die gute Restaurantküche. 13:00 Uhr zur Abfahrt war nun eine Reiseleiterin an Bord. Sie erzählte u. a. von den hiesigen Dörfern, die abgerissen werden sollen. Interessant war auch die Besichtigung des Braunkohletagebaues. Am Rand konnte man in die Tiefe sehen, wo die Bergleute arbeiten. In Kahnsdorf am Hainer See zeigte sie uns die Häuser der „Reichen“, gut oder nicht gut – das ist hier die Frage. Uns gefiel dieser Baustil nicht. Sie informierte uns auch über die Seenlandschaft, die nach und nach durch Kanäle verbunden wird und damit Schiffsrundfahrten ermöglicht werden. Unser Ziel war noch der Markkleeberger See. Mit dem Fahrgastschiff „Markkleeberg“ hatten wir zum Abschluss eine sehenswerte, aber für uns leider zu kurze Rundfahrt. Doch den guten Kaffee und leckeren Kuchen konnten wir mit Freude genießen. 17:00 Uhr war es Zeit zur Heimfahrt und wir hatten Glück mit dem warmen Tag, ohne vorhergesagte Unwetter. Zufrieden über den erlebnisreichen, aber auch etwas anstrengenden Tag, brachte unser Fahrer Uwe alle gut gelaunt wieder nach Hause.

Renate Gäbisch, Ilse Liebert

Einen guten Start in den Herbst!



Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

21.09. Glückauf-Apotheke Freital	30.09. Grund-Apotheke Freital
22.09. Stern-Apotheke Freital	01.10. Bären-Apotheke Freital
23.09. Markt-Apotheke Freital	02.10. Stadt-Apotheke Freital
24.09. Apotheke Kesselsdorf	03.10. Windberg-Apotheke Freital
25.09. Sidonien-Apotheke Tharandt	04.10. Apotheke im Gutshof Pesterwitz
26.09. Löwen-Apotheke Wilsdruff	05.10. Central-Apotheke Freital
27.09. Löwen-Apotheke Wilsdruff	06.10. Glückauf-Apotheke Freital
28.09. Raben-Apotheke Rabenau	07.10. Stern-Apotheke Freital
29.09. St. Michaelis Apotheke Mohorn	08.10. Markt-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Besondere Jubiläen

**Herzlichen Glückwunsch
zur goldenen Hochzeit**



Volker und Brigitte Fuchs aus Kleinopitz am 26.08.

**Bürgermeister
Ralf Rother
gratulierte unseren
ältesten Bürgern
zum Geburtstag**

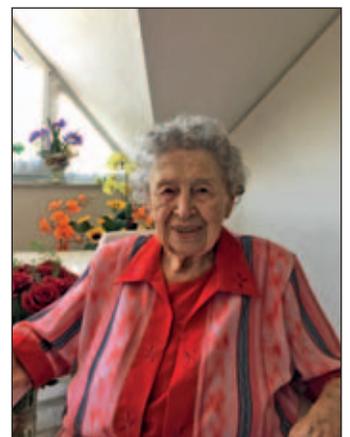


Dora Schulze aus Wilsdruff zum 96. Geburtstag am 05.09.

Elfriede Petermann aus Wilsdruff zum 93. Geburtstag am 12.09.



Lisa Naumann aus Herzogswalde zum 91. Geburtstag am 01.09.



Hertha Meinert aus Kleinopitz zum 96. Geburtstag am 03.09.

Herzlichen Glückwunsch ...

21.09.	Eva-Maria Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 74.	29.09.	Herms-Rolf Krüger	aus Wilsdruff	zum 72.
21.09.	Renate Neuber	aus Grumbach	zum 75.	29.09.	Karl Maier	aus Kesselsdorf	zum 78.
21.09.	Werner Schmidt	aus Grumbach	zum 80.	29.09.	Klaus-Werner Manthey	aus Oberhermsdorf	zum 75.
21.09.	Ilse Wodny	aus Herzogswalde	zum 84.	29.09.	Heidmarie Treppt	aus Grumbach	zum 72.
22.09.	Hans-Frieder Börmel	aus Limbach	zum 77.	30.09.	Edith Christoph	aus Wilsdruff	zum 82.
22.09.	Erika Dietrich	aus Wilsdruff	zum 78.	30.09.	Gerd Großmann	aus Wilsdruff	zum 71.
22.09.	Johanna Friebel	aus Blankenstein	zum 79.	30.09.	Monika Gruchod	aus Wilsdruff	zum 75.
22.09.	Traudelinde Hein	aus Kleinopitz	zum 74.	30.09.	Siegfried Köhler	aus Wilsdruff	zum 73.
22.09.	Andrea Janetzko	aus Grumbach	zum 70.	30.09.	Wanda Meltzer	aus Wilsdruff	zum 82.
22.09.	Wolfgang Konrad	aus Wilsdruff	zum 78.	30.09.	Manfred Peters	aus Mohorn	zum 72.
22.09.	Hans Nitzschke	aus Kaufbach	zum 72.	30.09.	Barbara Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 77.
22.09.	Margarethe Wauer	aus Grumbach	zum 85.	30.09.	Regina Seiler	aus Mohorn	zum 82.
23.09.	Regine Bormann	aus Braunsdorf	zum 76.	30.09.	Roswitha Wüstner	aus Mohorn	zum 74.
23.09.	Christian Dittrich	aus Kesselsdorf	zum 70.	01.10.	Christine-Brigitte Böhme	aus Kesselsdorf	zum 72.
23.09.	Ruth Dreske	aus Wilsdruff	zum 90.	01.10.	Johanna Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 76.
23.09.	Ingeburg Mißbach	aus Kesselsdorf	zum 84.	01.10.	Eva Maria Peters	aus Helbigsdorf	zum 74.
23.09.	Herbert Schurig	aus Grund	zum 79.	01.10.	Heinz Reiß	aus Wilsdruff	zum 81.
24.09.	Siegfried Leuteritz	aus Kesselsdorf	zum 85.	02.10.	Horst-Dieter Clemens	aus Herzogswalde	zum 79.
24.09.	Johannes Neuber	aus Grumbach	zum 75.	02.10.	Verena Fuchs	aus Wilsdruff	zum 75.
24.09.	Ursula Niedenzu	aus Wilsdruff	zum 76.	02.10.	Ruth Hausmann	aus Helbigsdorf	zum 81.
25.09.	Alexander Beyer	aus Wilsdruff	zum 90.	02.10.	Sigrid Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 71.
25.09.	Ruth Jakob	aus Kaufbach	zum 79.	02.10.	Wolfgang Rost	aus Wilsdruff	zum 86.
25.09.	Reinhard Läbisch	aus Oberhermsdorf	zum 77.	02.10.	Siglinde Schmidt	aus Wilsdruff	zum 87.
25.09.	Brigitte Schirmer	aus Grumbach	zum 83.	02.10.	Christa Springer	aus Wilsdruff	zum 78.
25.09.	Lothar Starke	aus Grumbach	zum 75.	03.10.	Jürgen Funfack	aus Kesselsdorf	zum 76.
26.09.	Eberhard Grötz	aus Kleinopitz	zum 75.	03.10.	Karl Hamann	aus Oberhermsdorf	zum 92.
26.09.	Manfred Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 89.	03.10.	Alexander Riedel	aus Herzogswalde	zum 81.
26.09.	Horst Oesterreich	aus Kesselsdorf	zum 79.	03.10.	Karin Walther	aus Kesselsdorf	zum 72.
26.09.	Gunther Simon	aus Grumbach	zum 76.	04.10.	Manfred Grellmann	aus Wilsdruff	zum 79.
27.09.	Brigitte Bogdahn	aus Grund	zum 80.	04.10.	Inge Günther	aus Kesselsdorf	zum 71.
27.09.	Erika Bothe	aus Grumbach	zum 74.	04.10.	Veronika Habelt	aus Kesselsdorf	zum 74.
27.09.	Christa Kötzsch	aus Wilsdruff	zum 90.	04.10.	Siegfried Hiekel	aus Herzogswalde	zum 81.
27.09.	Sigrid Kühnel	aus Wilsdruff	zum 78.	04.10.	Gisela Kindler	aus Wilsdruff	zum 80.
27.09.	Teresia Malich	aus Wilsdruff	zum 73.	04.10.	Fritz-Jürgen Mitte	aus Kesselsdorf	zum 75.
27.09.	Annemarie Mey	aus Kesselsdorf	zum 74.	04.10.	Erika Müller	aus Helbigsdorf	zum 86.
28.09.	Waltraud Fiedler	aus Grumbach	zum 79.	04.10.	Rolf Pappelbaum	aus Grumbach	zum 73.
28.09.	Hans-Jürgen Hill	aus Braunsdorf	zum 72.	04.10.	Doris Wölfel	aus Kesselsdorf	zum 82.
28.09.	Sonja Kohn	aus Wilsdruff	zum 72.				
28.09.	Helga Schulz	aus Mohorn	zum 79.				
28.09.	Helga Sonnabend	aus Wilsdruff	zum 90.				
28.09.	Herta Tennert	aus Wilsdruff	zum 80.				
29.09.	Renate Gläser	aus Mohorn	zum 73.				
29.09.	Amelie Köller	aus Mohorn	zum 75.				

Anzeigen**Wichtiges im Steuerrecht!****Wussten Sie schon, dass ...**

immer mehr steuerrelevante Daten zwingend oder freiwillig elektronisch an die Finanzämter gemeldet werden? Es gibt mitteilungspflichtige Daten (z. B. Zahlungen oder Erstattungen KV-Beiträge, Lohnersatzleistungen wie Kranken-, Kinderkrankengeld, Eltern- oder Arbeitslosengeld, Beiträge zur Riesterreente, Rentenzahlungen) sowie ständig erweiterte freiwillige Meldungen wie z. B. Spendenzahlungen. Auf Anforderung sollten Sie den Datenübermittlungen zustimmen.

Sie werden fachlich informiert durch: →**Steuererklärung
Jahresabschlüsse
FIBU und Lohn**

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung

**J. STEINBACH**STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-Freital.de**Unser Wissen ist Ihr Gewinn.**

Auflösung Rätsel aus der Amtsblatt-Ausgabe Juni/2017 Aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Auflösung des Lückenfüllrätsels

- 1. Schlaumeier, 2. Spinnennetz,
- 3. Nachbardorf, 4. Frostgefahr, 5. Flugrettung,
- 6. Tagesklinik, 7. Kleptomanie, 8. Chemiefaser,
- 9. Schwammtuch, 10. Maharadscha,
- 11. Stolpenerin

UNDANK IST DER WELT LOHN.

2. Auflösung des Silbenrätsels

- 1. Wiegenfest, 2. Ariadne, 3. Sinologie,
- 4. Spechtshausen, 5. Embargo, 6. Realgar,
- 7. Holunder, 8. Alkoven, 9. Theoderich,
- 10. Kantilene.

**Lösungsspruchwort:
WASSER HAT KEINE BALKEN.**

3. Auflösung der codierten Gleichungen

$$\begin{array}{r}
 7\ 8\ 9\ +\ 1\ 8\ =\ 8\ 0\ 7 \\
 +\ \ \ \ -\ \ \ \ - \\
 \hline
 1\ 4\ 9\ *\ \ \ \ 5\ =\ 7\ 3\ 5 \\
 \hline
 9\ 3\ 6\ :\ 1\ 3\ =\ 7\ 2
 \end{array}$$

Lösungsspruchwort: BRAUTKLEID

Folgende Einsender haben alle drei Rätsel richtig geraten:

Gisela Hennig, Thea Kürbis, Fritz Postler, Astrid-Christiane Pflugbeil, Franziska Reichelt, Rosemarie Schlegel.

Ein Bravo diesen sechs „Ratefüchsen“!



Die Gewinnerin des Preisrätsels ist **Inge Karras** aus Wilsdruff.

Herzlichen Glückwunsch!

**Wilsdruff im Internet:
www.wilsdruff.de**

Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Heimatkunde in Kreuzworträtsel

1		2		3		4		5		6
7	8					9				
10				11	12					
			13				14			
15		16								
17									18	
				19		20		21		22
23						24				
25										

Lösungswort:

2	7	14	16	18	15	4	12	5	23	6
---	---	----	----	----	----	---	----	---	----	---

Waagrecht:

- 1. Ortsteil von Wilsdruff, 7. Dorfwiese, 9. sächsische Stadt an der Elbe, 10. weiblicher Vorname (Kurzform), 11. Gestalt aus der Operette „Die Fledermaus“, 14. ägyptische Baumwolle, 16. Ortsteil der Gemeinde Scharfenberg, 17. radioaktives Element, 19. englischer Polarforscher (1813 – 1893), 21. verrückt, konfus, 23. Ort im Lommatzcher Land, 24. bauliche Veränderung, 25. Nachbarort von Wilsdruff

Senkrecht:

- 1. Kopfschmuck, 2. Ortsteil der Großgemeinde Käbschütztal, 3. Kreuzesinschrift, 4. Ort an der Staatsstraße Meißen-Wilsdruff, 5. Nachbarort von Niederau, 6. Riechfläschchen, 8. Strom in Afrika, 12. Gemeinde in Meißner Land, 13. nordländische Hirschart, 14. Monatsname, 15. Kapitelüberschrift, Satzspalte, 16. Grenzort im Südwesten von Macambique, 18. Nebenfluss des Arno, 19. entbeerte Traube, 20. Ortsteil von Nossen, 21. storchähnlicher Vogel, 22. Verderb, Zusammenbruch

Überträgt man die mit Zahlen gekennzeichneten Buchstaben des Kreuzworträtsels in die entsprechend markierten Felder der Kästchenleiste, ergibt sich als Lösung ein weiterer Ort im Meißner Land. Nennen Sie uns den Ort!

Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

2. Volksrätsel

Dem Reichen bin ich nie, dem Armen oft beschieden,
doch weiß kein Sterblicher mir Dank.
Wenn du mich hast, so bist du unzufrieden;
hast du mich nicht, so bist du krank.

3. Streichholzaufgabe



Nur 2 Hölzchen umlegen, dass eine Gleichung entsteht.

Unter allen Einsendern von korrekten Rätsellösungen – die Anzahl ist nicht entscheidend – verlosen wir zwei Eintrittskarten für das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff und dazu eine DVD „750 Jahre Wilsdruff“, gesponsert vom Heimatmuseum Wilsdruff. Herzlichen Dank dem großzügigen Sponsor!

Einsendeschluss ist der 17. November 2017.

Antwortzettel sowie Name, Adresse und Telefon (!) bitte abgeben oder zusenden und nur in handschriftlicher Form an die Stiftung Leben und Arbeit: Kennwort „Rätsel – Amtsblatt“, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Bitte keine Mails!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird nur telefonisch benachrichtigt. Viel Spaß beim Raten!

Die nächste Rätselbeilage finden Sie im Amtsblatt Dezember 2017.

Anzeigen

Jörn Zimmermann
Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ FAMILIENRECHT: Zugewinn Ausgleich

Im Zuge der Trennung können Ehegatten regelmäßig eine Aufteilung des beiderseitigen Vermögens verlangen. Hierzu können sie den anderen zur **Auskunft** auffordern über dessen Anfangsvermögen, das Vermögen bei Trennung und bei Zustellung des Scheidungsantrags (§ 1379 BGB) und über illoyale Vermögensverfügungen („Verschleuderung“). Den **Trennungszeitpunkt** muss auch bei Getrenntleben in derselben Wohnung derjenige beweisen, der Auskunft verlangt (AG Heidelberg, FamRZ 2017, 278). Zum Endvermögen zählt der Anspruch auf Rückzahlung einer Mietkaution bei beiden hälftig auch dann, wenn das Kautionsparbuch nur auf den **alleinverdienenden** Ehegatten angelegt ist (OLG Köln FamRZ 2016, 1934). Bei einem selbständigen Handelsvertreter fällt der handelsrechtliche Ausgleichsanspruch nicht in die Bewertung (OLG Koblenz FamRZ 2017, 277).

Anzeigen



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und schönen Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei meiner Familie, allen Verwandten, allen Nachbarn und Bekannten sowie Schulfreunden.
Herzlichen Dank auch an den Bürgermeister Herrn Rother und den Ortsvorsteher Herrn Fache für die persönlich überbrachten Glückwünsche.

Margit Baumgart
Grumbach im August 2017

Für die lieben Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit



möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Sohn, unseren Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten sowie der Stadt Wilsdruff bedanken. Die Feier im „Meißner Blick“ war kulturell und kulinarisch ein Highlight.
Dank der Familie Kießling und dem gesamten Team sowie an unseren Sohn für die tolle Überraschung am Abend.

Brigitte und Volker Fuchs
Kleinopitz, den 26. August 2017

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen




DANKSAGUNG

*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.*

Günter Hauptmann
* 28.3.1940 † 8.8.2017

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen Danke sagen.

Seine Renate
Sohn Jochen mit Familie
sowie alle Angehörigen

Mohorn, Niederschöna im September 2017

Danke

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann

Joachim Wrzesinsky
* 09.09.1947 † 21.08.17

bedanke ich mich herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und ehemaligen Kollegen
für die große Anteilnahme.

In stiller Trauer
Elke Wrzesinsky

Wilsdruff im September 2017

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von unserer Mutter



Ilse Krämer
geb. 26.03.1930 verst. 05.08.2017

Für die erwiesene Anteilnahme durch
stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen
und ehrendes Geleit bedanken wir uns bei allen
Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Besonderer Dank geht an das Personal des
Pflegeheimes „Lindenhof“ in Hartha,
Herrn Pfarrer Vötig, Frau Franz,
das Bestattungshaus Auerswald und
das Jagdschloss Herzogswalde.

Sohn Rolf mit Familie
Sohn Hansi mit Familie

Danksagung

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme
beim Abschied von

Wilfried Stirl
geboren am 9.11.1928 gestorben am 6.8.2017

danken wir ganz herzlich.

Die tröstenden Worte und Gesten sowie die große Teilnahme
auf seinem letzten Weg haben uns sehr bewegt.

Unser Dank gilt auch dem Team der Diakonie Dittmannsdorf,
Herrn Pfarrer Vödich, dem Kirchenchor, Frau Dr. Reuther,
der Herzogswalder Agrar GmbH, dem Bestattungshaus
Auerswald, dem Team vom Bergschlösschen Hetzdorf
sowie Ricky's Blumen und Floristik.

In stiller Trauer
**seine Helga
seine Töchter Magrit und Andrea mit Familien**

Grund im September 2017

Anzeigen

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A6 Langhülle		A6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Danksagung

Es ist mir ein tiefes Bedürfnis mich noch einmal auf diesem Weg für die Hilfe und jahrelange sehr gute Pflege meiner Mutter

Elfriede Niegel

geb. am 11.03.1928 gest. am 11.07.2017

beim Team des Pflegedienstes Pritzke und Donath aus Wilsdruff sowie für die ebenfalls sehr gute medizinische Hilfe bei Herrn Dr. Liebau und seinen Schwestern zu bedanken.

Wolfram Niegel
Wilsdruff im September 2017



**BESTATTUNGSHAUS
AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TAG & NACHT

**(03 52 09)
2 16 48**

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*



BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ FREITAL

"Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen."
(Konfuzius)

24h Telefon | Wilsdruff ☎ 779975 | Freiberg | Kreischa
Freiberger Str. 5 | www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Stiftung Gedenken und Frieden



Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken



ANTEA BESTATTUNGEN

Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierte Bestattungsdienste
EUROCERT
BESTÄTTER FÜR SACHSEN SCHMIDT
Tag & Nacht für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großhain	Neumarkt 15	03522 509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330	
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917	
	www.krematorium-meissen.de			

Anzeigen

DRK Freital
Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

TAGESPFLEGE

Wohlbefinden kennt kein Alter

Rosenstraße 6 / 6a Telefon: 035204 269120
01723 Wilsdruff Fax: 035204 269129

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab **25 €**
brutto s/w



Sächsisches Mittagessen auf Rädern aus Wilsdruff
Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost wie bei Mutti!

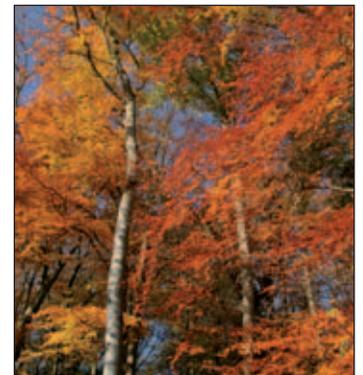
Große Auswahl mit Fleischgerichten, leckeren frischen Salaten, Nudelgerichten, kalten Speisen, hausgemachten Döner mit Schnitzel oder Beefsteak alles kostengünstig täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Jetzt auch Schnitzel zum Lunch

18 Wiener Schnitzelgerichte original vom Kälber auch nach Art vom Schwab und Puls

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering

Günstig & Gut mit Knut



NATURPARK HARZ **URLAUB MIT DEN SONNENHOTELS**

Harz Zauber
Anreise täglich. Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen)
Reisezeitraum: September bis Oktober 2017
Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 3 Übernachtungen in Ihrer gebuchten Zimmerkategorie
- ▶ 3 x abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ▶ 3 x Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ▶ 1 x Eintritt in den Bad Harzburger Baumwipfelpfad
- ▶ 1 x Fahrt mit der Kabinen-Seilbahn auf den Gipfel des Wurmbergs
- ▶ freie Nutzung unseres Hallenbades und des Saunabereichs – angenehme Entspannung inklusive

4 Tage nur 329 € pro Person im DZ

Preise pro Person im Reisezeitraum:
Doppelzimmer „Ritterzimmer“
Monate 09/10 **329 €**

Kinder bis einschl. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 J. 50%, von 12 bis 17 J. 25% Ermäßigung.

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer. Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Urlaub im Harz in unserem neuen sonnenhotel Residenz Hohenzollern. Die ansprechende Villa mit ihrem eleganten Charme, großzügigen Suiten, einem lichtdurchfluteten Wellnessbereich mit Schwimmbad und feiner Gastronomie liegt zentrumsnah in Braunlage und lässt keine Wünsche offen.

sonnenhotel RESIDENZ HOHENZOLLERN
berge, geschmackvoll, genießen.




Kostenloser Buchungsservice: 0800 / 77 44 555 oder unter: 0 53 21 / 68 55 40
Buchungs-Code: AB-1708-SHZ | Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Anzeigen

Garten- und Landschaftsbau
Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 - 45 21 646
Fax: 0351 - 45 40 637
Funk: 0172 - 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de



K&S SENIORENRESIDENZ WILSDRUFF

DEUTSCHLANDS BESTE JUNGE WERKSTÄTTE 2017
GREAT PLACE TO WORK 2017
Beste Arbeitgeber Deutschland
Zertifiziert mit dem ISO 9001

SIND SIE AUCH IMMER IM SPAGAT ZWISCHEN BERUF UND FAMILIE?

Wir bieten Ihnen als einer der führenden Unternehmen in der Pflegebranche zahlreiche Möglichkeiten den Spagat bestens zu meistern!

Bewerben Sie sich jetzt!

exam. Pflegefachkraft (w/m)
Pflegekraft (w/m)

Residenzleiterin Sylvia Sommer | K&S Seniorenresidenz Wilsdruff | An der Schule 4 | 01723 Wilsdruff
Tel. 035 204139 290 | bewerbung@ks-gruppe.de | www.ks-gruppe.de

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de

Malerfachbetrieb Behr

Marco Behr
Maler & Lackierer

- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Exklusive Farb- und Objektgestaltung
- Dekorative Maltechniken
- Holzschutz
- Lackierarbeiten

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch
Handy: 0172 1718560
Fax: 035241 94108
malerfachbetrieb_behr@freenet.de

Asoll Enax BEAUTY CENTER Kosmetik • Wellness • Tagesfarm

Das POWER-PEELING für Ihre Haut. **BABOR**



Erleben Sie eine moderne, effektive Methode eines intensiven Hautpeelings. Durch kontrolliertes, mechanisches Abtragen der oberen Hornzellen bzw. Zellagen wird die Zellerneuerung angeregt und die Dichte und Struktur der Dermis und Epidermis verbessert. Unter Ihrer Haut liegt die Haut, die Sie sich wünschen.

- intensive Reinigung mit Enzym-Peeling und Fruchtsäure
- Microdermabrasion
- Ampullenkur und Collagenvlies
- entspannende Gesichtsmassage

Behandlungszeit ohne Ultraschall . . . 120 Min / 129,- €
Behandlungszeit mit Ultraschall . . . 135 Min / 149,- €

MICRODERMABRASION

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Derma Visulizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergütungen bei Kerzenschein

Gern beraten wir Sie auch zu Kurzbehandlungen oder stellen Ihnen Ihr ganz persönliches Pflegeprogramm für Zuhause zusammen.

01723 Kessebörj | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de 

Anzeigen

Frank Burkhardt
Auto-Lackiererei
 Lackierungen aller Art
 Karosserie - Reparatur
 035204 - 48733
 0174 - 8552558
 01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1




ISSMA EINS
 — DAS RESTAURANT —

Unser Special im Oktober:

Obatzda | Zupfsalat | knusprige Butterbrezel
 Rahmschwammerl | Semmelknödel
 Schweinshaxe | Schwarzbiersauce |
 Schmorkraut | Semmelknödel
 Bayerisch Crème | Kirschrägout | kandierter Baumkuchen

Genießen Sie ein bayerisches Original:
 Hefeweizen aus der Klosterbrauerei Andechs



Unser Tipp: Jetzt schon an Weihnachten denken!
 Reservieren Sie rechtzeitig!

ISSMA EINS – Das Restaurant –
 Landbergweg 11 | 01723 Wilsdruff | OT Herzogswalde
 Tel.: 035209 310 598

Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
 für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
 Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
 Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de




MINERAL

Steinbruch Grumbach

Ihr Partner für:
 Splitte / Edelsplitte
 Schotter
 Mineralgemische
 Sande

Mineral Baustoff GmbH
 Chemnitzer Straße 26
 09232 Hartmannsdorf
 Tel.: 03722 712-0
 Fax: 03722 712-150
 www.mineral.eu

**Vertrieb: VMB Vertriebs-
 gesellschaft mineralische
 Baustoffe mbH**
 Tel.: 03594 779915
 Fax: 03594 779917

**Hinweis zur Gewährleistung der Sicherheit
 im Bereich des Steinbruches Grumbach**

Der Steinbruch Grumbach ist ein Bergbaubetrieb der Mineral Baustoff GmbH. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr**. Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Betriebsgeländes untersagt. Im Bereich des Tagebaues können laufende Setzungen, Rutschungen und Abbrüche zu Gefährdungen führen. Es besteht daher Absturz-, Verschüttungs- und Steinschlaggefahr.

Bei Sprengarbeiten werden Signale mit folgender Bedeutung gegeben:

Einmaliger langer Ton:	Sofort in Deckung gehen!
Zweimaliger kurzer Ton:	Es wird gezündet!
Dreimaliger kurzer Ton:	Sprengarbeiten beendet.

Bitte die Anweisungen der Absperrposten beachten. Der Bergbaustandort ist durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld abgegrenzt. Wir bitten Sie, die Hinweise der vorgenommenen Ausschielderungen und die Abgrenzungen zu beachten und diese nicht zu entfernen oder zu beschädigen.

Bitte achten Sie auf Ihre Kinder.
 Hinweise nehmen wir über die Telefonnummer 03722 - 712-0 gern entgegen.

Mineral Baustoff GmbH, Geschäftsleitung

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
Pflege Dienst GmbH
 ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 - 79 10 80 (24 h Sicherstellung)
 Fax: 035204 - 79 10 81
 Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath
 Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff
 www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege